

„Eine erfolgreiche Branche stellt sich dem Klimawandel“

Dies war der Titel der Pressemitteilung nach dem International Foundry Forum und die Doppeldeutigkeit des Begriffs „Klimawandel“ war bewusst gewählt.

Seit der Sommerpause versinken die wirtschaftlichen Ausblicke in einer Nebelwand, die längerfristiges Vorausschauen rein spekulativ werden lässt. Das Gesamtgutachten der Wirtschaftsforschungsinstitute und der Perspektivbericht des Sachverständigenrates zeichnen ein sehr gedämpftes Bild. Die DIHK Konjunkturumfrage Herbst 2012 sieht dies nochmals deutlich kritischer.

Das schwache zweite Halbjahr des laufenden Jahres bekräftigt dies und die Frage nach einer Bodenbildung stellt sich immer wieder neu. Echtes Wachstum kann global zwar gesehen werden, aber nicht in Europa. Eine spürbare Verbesserung könnte bis 2014 auf sich warten lassen.

Diesen gesamtwirtschaftlichen Trend können wir auch in der Gießerei-Industrie nachvollziehen. Auf die Frage wie sich dies auf unsere Branche auswirkt, geht die Titelstory des vorliegenden BDG reports intensiv ein. In dieser wirtschaftlich äußerst unsicheren Situation muss die Bundesregierung aktiv daran erinnert werden, dass die Industrie als ein Herzstück der deutschen Wirtschaft weder mit immer weiter steigenden Energiekosten noch mit überzogenen Anforderungen aus der Umsetzung europäischer Vorgaben belastet werden darf. Diese Themen wurden auf dem 2. BDG-Umwelttag in Würzburg ausführlich beleuchtet. Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten Heft.

Die Energiewende muss aus einem Guss gelingen, verschiedene unkoordinierte Zielstellungen auf Bundes- und Länderebene treiben die Kosten unnötig in die Höhe und gefährden die Versorgungssicherheit. Zentral für unsere Branche ist die Forderung, dass Befreiungen für die energieintensive Industrie zumindest beibehalten werden. In einem sich verschlechternden wirtschaftlichen Klima dürfen weitere Hürden für die Wettbewerbsfähigkeit durch staatlich hervorgerufene Kosten nicht aufgebaut werden. Anhand konkreter Einzelbeispiele muss die Politik hierauf immer wieder angesprochen werden. Am Ende muss es darum gehen, durch eine möglichst effiziente Gestaltung der Energiewende die Gesamtkosten zu senken.

Sprechen Sie Ihre Wahlkreisabgeordneten darauf an. Ihr Verband unterstützt Sie dabei gerne.

Ihr

Max Schumacher

Hauptgeschäftsführer (Wirtschaft)
des Bundesverbandes der Deutschen Gießerei-Industrie
E-Mail: max.schumacher@bdguss.de



Foto: Andreas Bechneck



Foto: Fotolia

11 Möbelindustrie - Die Wachstumpromagnosen für 2012 werden von 3 % auf 2 % herabgestuft



Foto: BMW

18 Betriebswirtschaft – Arbeitsproduktivität im internationalen Vergleich



Foto: Wolfensberger

24 Perspektiven 2013 – Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung zum Jahreswechsel verdeutlicht, dass keine echte Rezession in Deutschland zu erwarten ist.

Titelthema

- 6 Gießerei-Industrie aktuell – Lageberichte
- 11 Wirtschaft & Politik
- 15 ArGeZ
- 16 Außenwirtschaft & Zoll
- 17 Umwelt- & Energiepolitik
- 18 Betriebswirtschaft
- 30 Technik
- 33 NE-Nachrichten
- 36 Aus den Verbänden (VDMA, VDA, BDI)

- RUBRIKEN**
- 3 Editorial
 - 40 Recht, Steuern, Finanzen
 - 44 Bücher
 - 46 Termine
 - 50 Impressum

36

Maschinenbau
Trotz Plusrate keine Entwarnung



Foto: Schuler